

Das Wahlamt informiert:

Keine Wahlbenachrichtigungskarte - was ist zu tun?

Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens 6. September 2009 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Sollte bis zu diesem Datum keine Wahlbenachrichtigungskarte eingegangen sein, bitte sofort beim Wahlamt der Stadt Aalen (Telefon: 52-1261) anrufen. Wer seine Wahlbenachrichtigungskarte verliert, kann trotzdem an der Wahl teilnehmen. Allerdings darf er beim Gang in sein Wahllokal den Personalausweis oder den Reisepass nicht vergessen, damit er sich vor dem Wahlvorstand ausweisen kann.

Wahlschein

Wer am Sonntag, 27. September 2009 verhindert ist, in seinem Wahllokal zu wählen, kann einen Wahlschein beantragen. Dazu muss der Wahlscheinantrag (siehe Rückseite Wahlbenachrichtigungskarte) ausgefüllt werden. Auch per Internet kann der Wahlschein beantragt werden. Beachten Sie bitte die Hinweise unter www.aalen.de.

Der Inhaber eines Wahlscheines kann entweder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 270 Aalen-Heidenheim

oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein lässt beide Möglichkeiten zu.

Wahlscheine können bis Freitag, 25. September 2009, 18 Uhr, beantragt werden.

Nur bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann ein Wahlschein auch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden.

Briefwahl

Der Wähler, der sich für die Briefwahl entscheidet, kann seine Stimme unabhängig von Wahlraum und Wahlurne abgeben. Briefwähler sind nicht gebunden an den Wahlkreis und das Wahlgebiet. Sobald der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen eingetroffen ist, kann der Briefwähler bis zum Wahltag um 18 Uhr wählen. Der rote Wahlbrief muss am Wahltag spätestens um 18 Uhr beim Wahlamt eingegangen sein.

Nähere Einzelheiten sind aus der öffentlichen Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zu entnehmen.

Rückhaltebecken Dürrwiesen nimmt Gestalt an

Der Damm, auf dem sich künftig der Fahrradweg durch die Dürrwiesen schlängelt ist schon fertig und der tiefste Punkt des künftigen Regenrückhaltebeckens ist fast erreicht. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Martin Sandel, stellvertretender Tiefbauamtsleiter, erläuterten vor Ort den Stand der Arbeiten. Die Baustelle wirkt wie ein riesiger Sandkasten: gigantisch die Erdmassen, die für den Dammbau bereits bewegt und die für das neue Aalbett noch abgetragen werden müssen. Allein für den Damm wurden 20.000 Kubikmeter Erde aufgeschüttet, 4.000 Meter Spundwände sorgen für Stabilität. Insgesamt werden es rund 60.000 Kubikmeter Erde sein, die von Bagger und LKW bewegt werden müssen, schätzt Sandel. Auch der Ausfluss am Ende des künftigen Regenrückhaltebeckens ist auf Höhe der OVA bereits sichtbar.

Über dessen Krone wird der Radweg führen, der sich wie die Aal für Genussfahrer durch das Gelände schlängelt. „Die Verbindung von Hochwassersicherung und Landschaftsgestaltung macht das Projekt so interessant“, erklärt die Baubürgermeisterin. „Hier entsteht eine ganz tolle Freizeitfläche mit einem Grundwas-



Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Martin Sandel vom Tiefbauamt auf der Baustelle. Im Hintergrund wird ein See entstehen.

sersee in Anbindung an die Stadt“. 3,8 Millionen Euro kostet die Maßnahme, 54 Prozent Zuschuss gewährt das Land. Damit Aalen künftig auch vor einem Hochwasser sicher ist, wie es statistisch nur alle eintausend Jahre vorkommt. Bis zum nächsten Frühjahr wird das Gelände fertig

modelliert sein, dann kommen die Wege und die standortgerechte Bepflanzung.

Wenn alles nach Plan läuft, könnte das naturnahe Freizeitgelände mit dem neuen Radweg an den Reichsstädter Tagen 2010 eingeweiht werden.

SCHLOSS FACHSENFELD

Grimms grimmige Märchen

Freitag, 18. September 2009 | 20 Uhr | Schlosspark

Am Abend erzählt es sich am Besten. Der allzu vertraute Alltag schwindet und die Nacht mag anderes hereinlassen...

Die vier Protagonisten des Abends machen sich auf die Reise in diese Welt, in der Gut sein sich auszahlt und das große Böse mit List und Güte überwunden werden kann. Ein Gemeinschaftsprojekt von Musikern Burr & Klaiber und den beiden Theaterleuten Schwab/Nickel. Ein Abend voller Geschichten und Klänge, voll Sinnlichkeit und Phantasie.

Vorverkauf: Touristik-Service Aalen - 07361 52-2359; Schloss Fachsenfeld - 07366 923030; Touristik-Service Ellwangen: 07961 84303; Touristik-Service Schwäbisch Gmünd - 07171 19433.

Scheherazades Geheimnis

Samstag, 19. September 2009 | 20 Uhr

Ein Hauch von 1001 Nacht weht durch die Luft, wenn Sibylle Friz und Birgit Förstner das Publikum in den Harem des Sultans führen, wo Scheherazade

nun schon seit 372 Nächten die spannendsten Geschichten erzählt. Mit viel Witz, Charme und Sinnlichkeit eröffnen die Schauspielerinnen und Musikerinnen eine schillernde Welt voller Wunder. Erleben Sie die Faszination orientalischer Erzählkunst und werfen Sie – ganz nebenbei – einen erhellenden Blick auf die arabische Kulturgeschichte.

Vorverkauf: Touristik-Service Aalen: 07361 52-2359 und Schloss Fachsenfeld: 07366 923030.

„Mozarts Zauberflöte“

Sonntag, 20. September 2009 | 17 Uhr

Christine Schlegelmilch zeigt ein Figuren- und Life-Theater für Jung und Alt.

Der Prinz Tamino will die Prinzessin Tamina befreien, die der mächtige Sarastro gefangen hält. Tamino besteht Abenteuer und Prüfungen mit gefährlichen und geheimnisvollen Wesen, bis er und der lustige Papageno ihr Glück finden. 14 Figuren erscheinen wie in Kinderträumen.

Vorverkauf: Touristik-Service Aalen: 07361 52-2359 und Schloss Fachsenfeld: 07366 923030.

STERNWARTE AALEN

Die Aalener Sternwarte ist im September bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Beobachtungsschwerpunkt im September ist der Planet Jupiter mit seinem eindrucksvollen System Galileischer Monde sowie seinen interessanten Wolkenstrukturen. Auch die sonnenfernen Gasriesen Uranus – mit Oppositionsstellung am 17. September – und Neptun sind im Teleskop beobachtbar. In der zweiten Nachthälfte kann dann noch ein Blick auf den langsam heller und größer werdenden Planeten Mars geworfen werden. Venus erstrahlt weiterhin als „Morgenstern“. Darüber hinaus können in diesem Monat

u.a. die Überreste sonnenähnlicher Sterne am Nachthimmel beobachtet werden. Die schönsten Exemplare dieser sog. planetarischen Nebel finden sich mitten im „Sommerdreieck“, einer Konstellation aus drei Sternbildern mitten im hellsten Teil der Milchstraße, die sich an klaren Abenden gut sichtbar über den Himmel spannt.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos. Weitere Informationen und Termine unter www.sternwarte-aalen.de.

Elektronische Grußkarten mit Alltagsmenschen



Die Polonaise hinter dem Rathaus. Die Alltagsmenschen bevölkern im Rahmen der diesjährigen Sommeraktion Aalens Innenstadt und zaubern den Besuchern aus nah und fern ein fröhliches Lächeln ins Gesicht. Auf der städtischen Internetseite können unter www.aalen.de/grusskarten ab sofort die Alltagsmenschen elektronische Sommergrüße in alle Welt überbringen. Es stehen un-

terschiedliche Grußkarten zur Auswahl. Ob man jemandem etwas mitteilen oder Freunden, Bekannten und Verwandten aus nah oder fern einen Eindruck von der Aalener Innenstadtaktion verschaffen will – Helga mit Paul, die Sonnenanbeter oder die Picknickgruppe sind charmante Botschafter und die ideale Begleitung für einen kleinen Gruß.

Leben und Werk Schubarts:

Tag des offenen Denkmals in der St. Johann Kirche

Der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2009 steht unter dem Motto „Orte des Genusses“. Dazu veranstaltet das Haus der Stadtgeschichte um 15.30 Uhr eine Führung mit Elisabeth Keiner durch die St. Johann Kirche. Anschließend findet um 17 Uhr ein Schubart-Konzert mit Liedern und biografischen Texten statt:

C.F.D. Schubart - „Durch schwarze Eisengitter schau ich den Himmel an...“ Lieder eines gefangenen Rebellen

Die Sopranistin Tomoyo Natsuume und der Bariton Daniel Schäfer, beides Studierende der Musikhochschule Hannover, werden die Schubart-Lieder singen. Siegfried Großmann, in Aalen aufgewachsen und Abiturient am Schubart-Gymnasium, wird die Lieder begleiten, die Texte lesen und eine Einführung in den Abend geben.

Es kommt selten vor, dass bei einem Künstler die Biografie ebenso wichtig ist wie das Werk selbst.

Bei C. F. D. Schubart ist das so. Sein Lebensweg, oftmals rebellisch, immer in Reflektion auf die Zeitereignisse, in Ablehnung der Willkür der Herrschenden, ist deshalb auch der Teil seines „Werkes“ gewesen, der am stärksten die Zeiten überdauert hat.

Umso wichtiger ist die Ganzheitlichkeit seines Werkes, die im Konzert aus der Verbindung seiner Lieder mit biografischen Texten sichtbar wird: aus den Briefen, der journalistischen Arbeit und den Aussagen der Zeitgenossen.

Die Lieder, fast alle in der Zeit der Haft auf dem Hohenasperg geschrieben oder in die endgültige Fassung gebracht, erscheinen dabei weitgehend als Reflektionen auf sein Leben.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Seit Anfang des Jahres treffen sich monatlich die „Bücherzwerge“, um zusammen mit Müttern, Vätern oder Großeltern spielerisch zahlreiche Schätze rund um Bücher und Geschichten zu heben. Lieder, Reime, Kniereiter und lustige Bewegungsspiele runden das Programm ab und machen Lust auf Sprache und Wortspiel. Die nächsten Treffen sind am Mittwoch, 9. September um 10 bzw. 10.30 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 erforderlich.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

„König Krümel und die wilden Kerle“ heißt das Bilderbuch, um das sich dieses Mal alles dreht. Die Stadtbibliothek Aalen lädt Kinder ab fünf Jahren am Donnerstag, 3. September 2009 um 15 Uhr ins Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, zu einer lustigen Geschichte ein. Als der König keine Lust mehr hat zu regieren, erklärt sich nur der kleine Krümel bereit, neuer König zu werden. Von nun an geht es im Schloss ziemlich anders zu. Doch dann kommen die wilden Kerle in sein Königreich und wollen eine Keilerei anzetteln...

Im Anschluss dürfen wilde Kerle und ein König als Fingerpuppen gebastelt werden. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

Nochmals: Arabische Nächte mit Chagall

Trotz der ausgefallenen Klimaanlage waren die Märchenerzählungen für Erwachsene in der Chagall-Ausstellung ein zwar schwüles, aber eindrucksvolles Erlebnis.

Wegen der großen Nachfrage gibt es nun am Dienstag, 8. September 2009, um 20 Uhr, eine Wiederholung. Im stimmungsvollen Ambiente des Dachgeschosses in der Galerie im Alten Rathaus, wo ja der farbfrohe Zyklus der Arabischen Nächte den stimmungsvollen Hintergrund abgibt, entführen wieder Ute Hommel, Carmen Stumpf und Marie-Louise Ilg in die geheimnisvolle Märchenwelt des Orient. Und zusammen mit orientalischen Leckereien, Getränken, Musik und Tanz wird der Abend zum besonderen Erlebnis.

Karten zu 12 Euro, die ja den Besuch der Chagall-Ausstellung beinhaltet, gibt es im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

KUNSTVEREIN AALEN

Ernst Hassebrauk

Der Kunstverein Aalen e.V. stellt ab Sonntag, 6. September 2009, in seiner Reihe „Kunst aus Privatbesitz“, Malerei und Grafik des 1905 in Dresden geborenen Malers Ernst Hassebrauk aus.

Hassebrauk studierte an der Kunstgewerbeakademie und der Technischen Hochschule in Dresden, sowie an der Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig und wurde dort Meisterschüler von Willi Geiger. In der Zeit des Zweiten Weltkrieges gab er an einer privaten Mal- und Zeichenschule Unterricht. Nach dem Krieg wirkte er als Dozent an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig, wo er 1947 zum Professor ernannt wurde. 1949 war er freischaffend in Dresden tätig. Er starb 1974 in Dresden und hinterließ ein umfangreiches Werk, das sich zwischen impressionistischen und expressionistischen Traditionen sowie in der steten Auseinandersetzung mit holländischen und flämischen Meistern der Kunst bewegt.

Die Ausstellung des Aalener Kunstvereins zeigt hochkarätige Arbeiten des Künstlers, die sein ganzes Spektrum abdecken, vor allem Bildnisse, Stilleben, Landschaften, aber auch seine Paraphrasen von Kunstwerken anderer Künstler.

Dem Sammlerehepaar Josef und Anneliese Ilg aus Fachsenfeld ist es gelungen, mehr als ein Dutzend Sammler bzw. Kunstfreunde aus dem Südwesten zu bewegen, ihre Werke für diese Ausstellung, die so nie wieder zustande kommen wird, zur Verfügung zu stellen. Ein Großteil der Exponate stammt aus Ostwürttemberg.

Die Ausstellung ist von Sonntag, 6. September bis Sonntag, 18. Oktober 2009 in der Galerie des Kunstvereins Aalen im Alten Rathaus zu sehen. Zur Eröffnung am Sonntag, um 11 Uhr spricht Dieter Hoffmann, der Biograf des Künstlers.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Donnerstag ist von 17 bis 18 Uhr freier Eintritt.

Obstverkauf

Die Stadt Aalen verkauft den Obst- und Gemüseertrag aus den städt. Obstanlagen in den Stadtbezirken Aalen und Unterrombach. Zum Verkauf kommen Tafelobst und Mostobst (Äpfel, Birnen und Zwetschgen). Der Kaufpreis ist sofort bar zu bezahlen. Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Aalen, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien - Melanie Kübler - Zimmer 405, 4. Stock, Telefon: 07361 52-1405, zu melden.

LOKALE AGENDA 21

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 8. September 2009 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen.

Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

VERLOREN - GEFUNDEN

Schwarze Hündin, Fundort: Ganzhornweg 18; Zwergkaninchen, Fundort: Lidl Neukochen, Zwergkaninchen, Fundort: Talweg 18; tricolor Katze, Fundort: Zepelinstraße; schwarz/weiße Katze, Fundort: Albatrosweg 37; getigerte Katze, Fundort: Schwarzfildstraße 49; getigerte Katze, Fundort: Bahnhofstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Schwarzer Tacho (VDO), Fundort: Aal- bäumle; Buch, Fundort: Kreissparkasse.

Verschiedene Fundsachen in der Bahnhofstraße: Geldbörse; silberner Anhänger; Queen-Anhänger; silberne Ohringe; grüner Stoffhase. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

GOA

Entsorgung von Energiesparlampen

Energiesparlampen enthalten große Mengen an Umweltgiften wie Quecksilber, Blei und Cadmium. Fast überall müssen sie darum über die Problemstoffsammlung entsorgt werden, was die Nutzer oft als umständlich empfinden. Im Ostalbkreis gibt es jedoch ein weitaus bequemerer Entsorgungsangebot: Alle GOA-Wertstoffhöfe nehmen seit April dieses Jahres alte Energiesparlampen kostenlos an. Dieser Entsorgungsweg gilt nicht für die klassischen Leuchtstoffröhren. Weil deren Form und Größe besondere Vorsichtsmaßnahmen in der Handhabung erfordern, können sie weiterhin nur bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

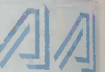
Bringsammlungen

Samstag, 5. September 2009 | 9 bis 12 Uhr

Aalen | VCP-Pfadfinder - Parkplatz Markuskirche, Erwin-Rommel-Straße 16. Abholservice für den Bereich Hüttfeld / Innenstadt in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224

Fachsenfeld | Gesangsverein Liederkranz Fachsenfeld - Festplatz Richtighofenstraße

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt und sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/-n Leiter/-in für unseren Kindergarten Hokuspokus (Kennziffer 5009/8)

Es handelt sich um eine Vollbeschäftigung.

Der Kindergarten Hokuspokus besteht aus einer Kombigruppe und zwei altersgemischten Ganztagesgruppen mit einer täglichen Öffnungszeit von 6.30 Uhr bis 17 Uhr.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine/-n engagierte/-n Erzieher/-in oder Sozialpädagogen/-in möglichst mit Leitungserfahrung und Kenntnissen in der Mitarbeiterführung. Sie arbeiten gerne in einem motivierten Team, haben Freude an konzeptioneller Weiterentwicklung und konnten bereits Erfahrungen mit dem Infans-Konzept sammeln? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung!

Die städtischen Kindergärten setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. In sämtlichen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es keine Schließzeiten während der Ferien. Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich jeweils nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 18. September 2009 an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1252 oder die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

RUNDGÄNGE / FÜHRUNGEN

Nachtwächterrundgang

Der nächste Rundgang mit Manfred Gaißler ist am Freitag, 4. September 2009. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr am Marktbrunnen beim Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos.

Rundfahrt mit dem Oldtimer

Im Rahmen der samstäglichen Stadtführungen bietet der Touristik-Service Aalen eine Rundfahrt mit einem Oldtimer-Bus am Samstag, 5. September 2009, an. Begleitet werden die Gäste von Heinz Diebold. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gmünder Torplatz. Die Fahrt geht über das Härtsfeld mit den Gemeinden Ebnat und Waldhausen zurück über Röthardt und den Tiefen Stollen. Anmeldung ist erforderlich beim Touristik-Service Aalen, Tel: 07361 52-2358. Unkostenbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche:** Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche:** Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche:** Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; So. kein Gottesdienst; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine kleine Kirche; **Peter- u. Paul-Kirche:** Heide: Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche:** Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche:** Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Vorsicht bei telefonischer Auskunft zum Stromverbrauch

Wie uns von Kunden mitgeteilt wurde, sind derzeit wieder „selbsternannte Stadtwerke-Mitarbeiter“ in Aalen im Gange, die telefonisch Stromverbräuche erfragen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass hier keine Verbindung zu den Stadtwerken Aalen besteht.

Die Stadtwerke Aalen sind ein seriöses Dienstleistungsunternehmen und führen keine Telefongeschäfte durch. Angebote kommen immer in Schriftform.

Tipp:

Generell Vertragsangebote immer schriftlich zusenden lassen und grundsätzlich keine Bankverbindungen telefonisch weitergeben.

Übrigens: Haustürgeschäfte und Telefongeschäfte können innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.

Stadtwerke Aalen GmbH

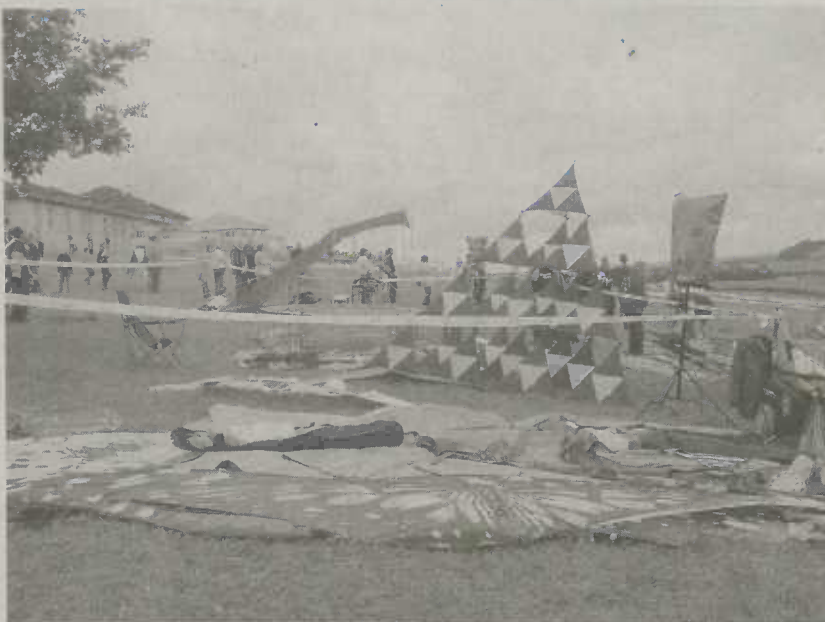
SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Sechs Diamazine, Telefon: 07361 31414; **„Scout“ Schulranzen,** rosa/blau mit Zubehör, Telefon: 07361 961216; **Weißer Schuh- oder Allzweckkommode,** B/H/T 80x103x35; **Schrank,** Kiefer Nachbildung B/H/T 72x195x35, Telefon: 07361 943009; **Bett; Tisch; Stühle; Schlafcouch,** Telefon: 07361 558357; **„Liebherr“ Gefriertruhe,** 200 Liter, Telefon: 07361 68259; **Schlafzimmerlampe;** Handgeknüpfter **Läufer (dunkelblau);** zwei **Küchenstühle,** Telefon: 07361 61709; **Kinderwagen (blau)** mit Zubehör, Telefon: 07361 377736; **Elektro-Herd,** Telefon: 07361 89912; **Schreibtischstuhl,** Tel: 07361 42617; **Wohnungstüren,** 9 Stück, Telefon: 0163 6654862; **Zwei Lattenroste,** je 1 x 2 Meter, Telefon: 0175 6067605; **Mostfass 50 Liter; PC-Röhrenmonitor 17“,** Telefon: 07361 680808; **4 Osram-Beleuchtungen (Florasat-P)** für Pflanzen und Aquarien, Telefon: 07366 6404; **Latexmatratze,** 1,40x2m, Telefon: 07361 9218692 ab 18 Uhr. **Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!**

Samstag, 5. und Sonntag, 6. September 2009:

15. Aalener Drachenfest



Die Drachen vor dem großen Start.

Ob Schmetterlinge, Raupen, Sterne, Brogden oder die faszinierenden Rokkakus – vielfältig sind die Formen und Farben der Drachen, die beim 15. Aalener Drachenfest den Himmel über Aalen erobern.

Auch in diesem Jahr reisen wieder Drachenfreunde aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz an, um bei dieser Veranstaltung dabei zu sein, die inzwischen fester Bestandteil der Drachenfest-Saison ist. Im Gepäck dabei haben sie ihre in mühevoller Handarbeit hergestellten Drachen, mit denen sie wunderschöne Bilder an den Himmel zaubern.

Startschuss

Der Startschuss zum 15. Aalener Drachenfest fällt am Samstag, 5. September um 11 Uhr auf dem Gelände bei den Limes-Thermen Aalen. Ein erster Höhepunkt

wird der „Ostalb-Rokkaku-Wettbewerb“ sein. Bei diesem spannenden Wettkampf unter der Moderation von Paul May versuchen die Teilnehmer den Drachen des Mitstreiters auf die Wiese zu holen. Am Samstagabend findet bei entsprechender Witterung ein stimmungsvolles Nachtfliegen statt.

Aber das Drachenfest lädt natürlich auch wieder alle Kinder und Erwachsenen ein, ihre Drachen nach Herzenslust steigen zu lassen. Auf dem Festgelände gibt es für Kinder sogar die Möglichkeit einen eigenen Drachen zu basteln.

Für alle etwas dabei

Außerdem präsentieren verschiedene Händler Drachen, Windräder und vieles mehr, was im und mit dem Wind spielt. Auch sonst gibt es auf dem Festgelände wieder vieles für Kinder zu erleben:

eine Hüpfburg und am Sonntag Kinderschminken sowie von 12 bis 16 Uhr ein Kinderflohmärkte auf dem Gelände vor den Limes-Thermen.

Bestens gepflegt werden die Besucher des Drachenfests im Festzelt der TSG Hofherrnweiler/Unterrombach. Der Sonntag startet hier mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und einem musikalischen Frühschoppen. Süßigkeiten und leckeres Bauernhofeis runden das Angebot ab. Veranstalter sind der Touristik-Service Aalen, die TSG Hofherrnweiler/Unterrombach, die Drachenfreundin Sabine Flechler und die Stadtwerke Aalen. Präsentiert wird die Veranstaltung von den Aalener Nachrichten / IpF- und Jagstzeitung, mit Unterstützung der KSK Ostalb und der AOK Aalen.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass in diesem Jahr die Zufahrt bis zum Festgelände nicht möglich ist. Parkmöglichkeiten bestehen nur am Fuß der Osterbächer Steige auf einem eigens dafür ausgewiesenen Flurstück und auf dem Parkplatz der Firma MAPAL in der Dr.-Georg-Kreß-Straße. Von hier bringt ein kostenfreier Pendelbus der OVA die Besucher im 15-Minuten-Takt zum Festgelände bei den Limes-Thermen.

Kinderflohmärkte

Sonntag, 6. September 2009 | 12 bis 16 Uhr

Beim Drachenfest auf dem Gelände bei den Limes-Thermen Aalen findet ein Kinderflohmärkte statt. Teilnehmen können 6- bis 15-jährige.

Anmeldung und Aufbau:

Sonntag, 6. September 2009 ab 9 Uhr – an der Kasse der Limes-Thermen. Standgebühr für zwei Meter drei Euro.